

Zurzeit kann an unserer Schule nur evangelischer Religionsunterricht erteilt werden, da es keine Lehrkraft mit der Lehrerlaubnis für den katholischen Religionsunterricht gibt.

Informationen zum Evangelischen Religionsunterricht an der IOGS Kretzerstr.

weltoffen- gemeinschaftsfördernd- persönlichkeitsstärkend

Der Evangelische Religionsunterricht ist offen für Schüler:innen anderer Religionsgemeinschaften oder Weltanschauungen sowie für Schüler:innen ohne Konfession und lädt somit alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule ausdrücklich zur Teilnahme ein. Sollten Sie die Teilnahme für Ihr Kind nicht wünschen, finden Sie weiter unten auf der Seite entsprechende Erklärungen dazu.

Welches Grundverständnis verfolgt der (evangelische) Religionsunterricht unserer Schule?

Religiöse Bildung an unserer Schule als ein Angebot für alle Schüler:innen ist getragen von der Überzeugung im Sinne unseres inklusiven Leitbildes, dass ein wechselseitiges Verständnis und ein gewachsener Respekt für die Vielfalt an Lebensführungen und -deutungen eine Gelingensbedingung für ein friedvolles und tolerantes Miteinander in unserer Gesellschaft darstellt. Unterschiede kommen altersgerecht und wertschätzend zur Sprache.

Was kann Ihr Kind im Religionsunterricht lernen?

Welche (übergreifenden) Kompetenzen möchte der Religionsunterricht erreichen?

Ausgehend von der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler (z.B. Festen im Jahreslauf) bekommen diese hier Zeit und Unterstützung offen über „Gott und die Welt“ nachzudenken. Es geht also um das Kennenlernen von verschiedenen und bisher vielleicht unbekanntem Deutungsmöglichkeiten und um das Verstehen von christlich geprägten Traditionen und Festen in unserer Gesellschaft. Auf diese Weise trägt der Religionsunterricht einerseits dazu bei sich in der Vielfalt der Welt orientieren zu können, andererseits möchten wir so die Bereitschaft zu einem Dialog über Religion und Glaube wecken, der für ein respektvolles und friedliches Zusammenleben förderlich ist. (Toleranz- und Demokratiebildung).

Wir Religionslehrkräfte haben dabei die verantwortungsvolle Aufgabe das Kind in seiner Entwicklung, seinem Alltag und seinem Fragen und Denken ernst zu nehmen. Wir möchten den Religionsunterricht zu einem Ort machen, der Mut zur Hoffnung – und Mut zum Lernen ermöglicht. Bezogen auf die großen (religiösen) Fragen verstehen wir uns als gemeinsam mit unseren Schüler:innen Suchende.

Wie erfolgt die Leistungsbewertung?

Bewertet werden vor allem Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der religiösen Kommunikations-, Dialog- und Urteilsfähigkeit in mündlicher und schriftlicher Form, sowie die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die dafür grundlegend sind. Zur Diagnose und Leistungsfeststellung werden keine Tests geschrieben, sondern Unterrichtsergebnisse und Prozessbeobachtungen herangezogen. Auch unsere Ankreuzergebnisse basieren darauf. Zu keinem Zeitpunkt werden die Einhaltung oder das Bekenntnis zu einer vorgegebenen religiösen Lehre bewertet.

Wie ist der Religionsunterricht strukturell im Stundenplan verankert?

Der Religionsunterricht ist in den allgemeinen Stundenplan unserer Schule gemäß Stundentafel des Landes NRW mit 2 Wochenstunden integriert. Aktuell wird er für die Stufe 1/2 im Partnerklassenverbund unterrichtet und in der Stufe 3 und 4 jeweils jahrgangsgebunden.

Was passiert, falls Sie sich gegen eine Teilnahme entscheiden?

Falls Sie die Teilnahme Ihres Kindes am Religionsunterricht unserer Schule nicht wünschen, können Sie dies jederzeit schriftlich mitteilen. (Bei Konfessionszugehörigkeit nutzen Sie bitte das entsprechende Abmeldeformular, welches Sie bei Ihrem Klassenteam erhalten.). In dem Fall

verbleiben die Schülerinnen und Schüler während dieses Unterrichts unter Aufsicht in der Schule. Ein Ersatzfach ist in der Stundentafel des Landes NRW nicht vorgesehen.

Der Schulgottesdienst, der 2-3x jährlich angeboten wird, ist eine freiwillige schulische Veranstaltung. Sie als Eltern können unabhängig von der Teilnahme am Religionsunterricht entscheiden, ob Ihr Kind am Schulgottesdienst teilnimmt. Falls Sie keine Teilnahme wünschen, teilen Sie es uns bitte rechtzeitig über das Denkarium mit.

Bei weiteren Fragen zum Religionsunterricht an unserer Schule haben, können Sie sich an die Religionslehrerinnen und -Lehrer wenden. Gerne stehen wir für ein Gespräch zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch im Lehrplan evangelischer Religionsunterricht für die Grundschule des Landes NRW 2021:

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_PS/ps_lp_sammelband_2021_08_02.pdf oder im Orientierungsrahmen der EKD 2023: <https://www.ekd.de/religioese-bildung-und-evangelischer-reliunterricht-grundschule-76610.htm>

Die Fachkonferenz Religion, IOGS Kretzerstraße
Oktober 2023